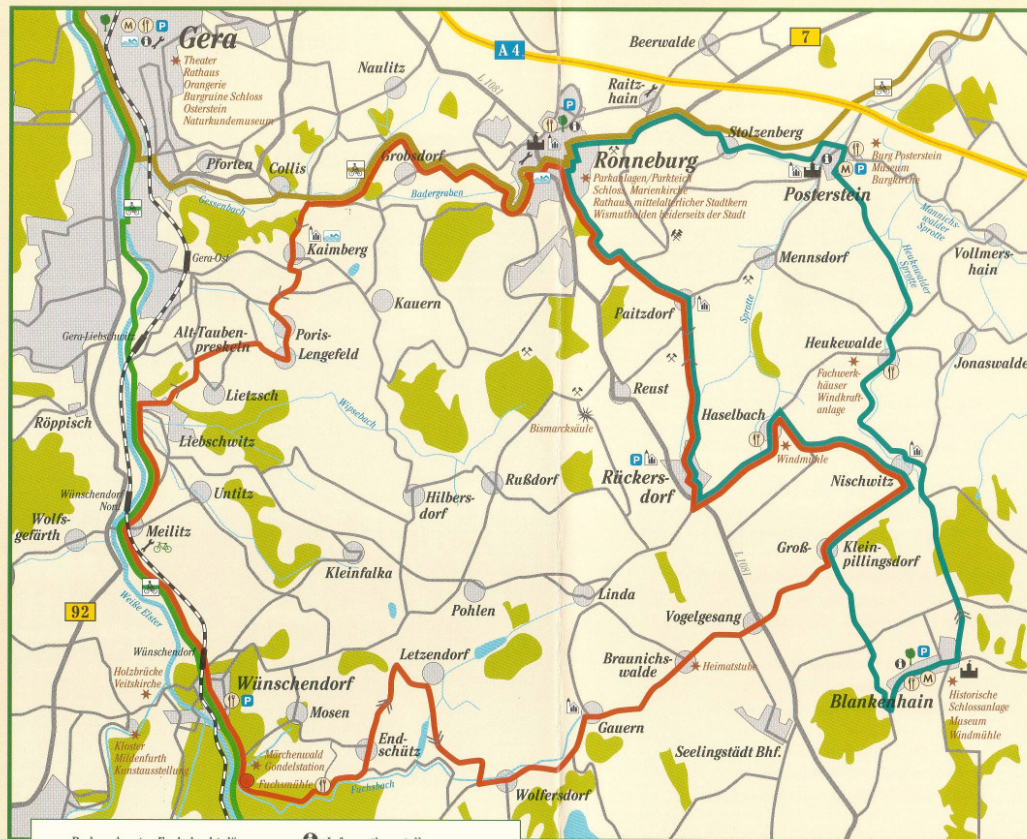


Fuchsbachtalroute



Radrundroute „Fuchsbachtal“	Informationsstelle
Radrundroute „Rund um Ronneburg“	Parkplatz
Standort Übersichtstafel	ehemaliges Uranbergbaugebiet
Fahrrad-Reparaturwerkstatt	Kirche
Fahrrad-Verleih	Museum
> Gefälle/Steigung 3 - 7 %	Aussichtspunkte
>> Gefälle/Steigung über 7 %	Gaststätte
Bundesstraße	Hallen- oder Freibad
Autobahn	Parkanlage
Elsterfernradweg	Besonderheiten/ Sehenswertes
Radfernweg „Thüringer Städtekette“	

Charakteristik der Wege

Ruhige, wenig befahrene Ortsverbindungsstraßen, gute Wald- bzw. Wiesenwege

Charakteristik der Landschaft

Gelände mit geringfügigen Steigungen. Der Rundkurs führt durch stillgelegtes Bergbaurevier mit markanter Haldenlandschaft, häufig entlang romantischer Bach- und Flussläufe, wie dem Fuchsbach, der Sprotte, dem Gessenbach, dem Wipsebach und der Weißen Elster

Streckenbeschreibung

Ausgangspunkt: die Mündung des Fuchsbaches in die Weiße Elster – Richtung Fuchsmühle, weiter geradeaus nach Endschütz – im spitzen Winkel links bergauf – durch den Ort rechts halten – außerhalb von Endschütz an der Wegegabelung rechts abbiegen – vorbei an Letzendorf und am Speicher Letzendorf nach Wolfersdorf – am Teich links – der Beschilderung folgend auf den Ortsverbindungsstraßen nach Gauern, Braunschwalde, Vogelgesang – Querung der L 1081 – geradeaus nach Großspillingsdorf – hier trifft die Fuchsbachtalroute auf die regionale Radwanderroute „Rund um Ronneburg“, die auch nach rechts in Richtung Blankenhain befahrbar ist – links auf den Ortsverbindungsstraßen von Großspillingsdorf nach Nischwitz, Haselbach, Rückersdorf, Paitzdorf – Ankunft in Ronneburg am Stadtpark – hier trifft die Fuchsbachtalroute auf den Fernradweg „Thüringer Städtekette“ – links auf dem Fuß-/Radweg durch den Park – queren der Friedrich-Engels-Straße – geradeaus in die Rosa-Luxemburg-Straße – geradeaus auf den Baderteichdamm – rechts auf den Hainberg – geradeaus, auf der Weidaer Straße wird Ronneburg verlassen – von der Weidaer links auf die Grobsdorfer Straße – nach ca. 350 m rechts Richtung Thränitz – nach ca. 2 km links in einen Forstweg – entlang der Eisenbahnlinie bis Collismühle – im spitzen Winkel links bergauf – über einen Bahnübergang bis Kaimberg – entsprechend der Beschilderung durch den Ort – am Freibad links bergauf – durch Poris – durch Lengefeld – in Alt-Taubenpreskeln links bis Gera-Liebschwitz – bergauf auf die Salzstraße – links – nach ca. 50 m rechts auf einen Rad-/Fußweg – den Wipsebach entlang bis zur Hauptstraße, diese überqueren und auf dem Rad-/Fußweg entlang der Weißen Elster in Richtung Wünschendorf – hier befahren wir den „Elsterfernradweg“ – der Beschilderung des Elsterfernradweges folgen – Elsterfernradweg durch Meilitz, Wünschendorf, den Märchenwald bis zum Ausgangspunkt.

Sehenswertes

- Kirche in Gauern
- Heimatstube in Braunschwalde
- stillgelegtes Bergbaurevier mit markanter Haldenlandschaft
- Wünschendorf: überdachte Holzbrücke (1786 erbaut, 1998 restauriert)
- Kirche Sankt Veit, Märchenwald, Kloster Mildenfurth, Klosterruine Cronschwitz
- Ronneburg: Stadtbad, Baderteich, Sommerbad, Marienkirche, Schloss, repräsentatives Rathaus, historische Bürgerhäuser, mittelalterlicher Stadtkern
- Kaimberg: Kirche, Freibad

Höhenprofil

